DE
AT
BE
CH
LU

Wartungsanleitung für die Fachkraft

GASBRENNWERTTHERME

CGB-2-38/55 Gasbrennwerttherme

Deutsch | Änderungen vorbehalten!

8616185_202507

Inhaltsverzeichnis

1 Zu diesem Dokument ... 03
1.1 Gültigkeit des Dokuments ... 03
1.2 Zielgruppe ... 03
1.3 Mitgeltende Dokumente ... 03
1.4 Aufbewahrung der Dokumente ... 03
1.5 Symbole ... 03
1.6 Warnhinweise ... 04
1.7 Abkürzungen ... 04

2 Sicherheit ... 05
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 05
2.2 Sicherheitsmaßnahmen ... 05
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 05
2.4 Übergabe an den Anlagenbetreiber ... 06
2.5 Konformitätserklärung ... 06

3 Kontrolle Störmeldungen ... 07
3.1 Meldungshistorie im AM oder BM-2 ... 07
3.2 Wärmeerzeuger ausschalten ... 07

4 Beschreibung ... 08
4.1 Aufbauschema Gasbrennwerttherme CGB-2-38 / CGB-2-55 ... 08

5 Wartung vorbereiten ... 09
5.1 Erforderliches Werkzeug und Material ... 09
5.1.1 Werkzeuge ... 09
5.1.2 Material ... 09
5.1.3 Anlage spannungsfrei schalten ... 09
5.1.4 Gaszufuhr schließen ... 10
5.2 Wärmeerzeuger Gehäuse öffnen ... 10
5.2.1 Regelungsdeckel öffnen ... 10
5.2.2 Frontverkleidung öffnen ... 11
5.2.3 Gerätedeckel abnehmen ... 11
5.3 Brennkammer öffnen ... 12
5.3.1 Gasleitung öffnen ... 12
5.3.2 Anschlusskabel Brennkammerdeckel lösen ... 12
5.3.3 Schrauben Brennkammerdeckel lösen ... 13
5.3.4 Brennkammerdeckel abheben ... 13

6 Wartung ... 14
6.1 Sichtkontrolle ... 14
6.2 Austausch Komponenten ... 15
6.2.1 Brenner austauschen (bei Bedarf) ... 15
6.2.2 Elektroden austauschen ... 16
6.2.3 Abstände Ionisationselektrode ... 16
6.2.4 Abstände Zündelektrode ... 17
6.3 Wärmetauscher reinigen ... 17
6.3.1 Brennkammertopf ausbauen (Bei Bedarf) ... 17
6.3.2 Isolierring herausnehmen ... 17
6.3.3 Brennkammertopf-Unterteil ausbauen ... 18
6.3.4 Wärmetauscher reinigen ... 18
6.4 Brennkammer zusammenbauen ... 19
6.5 Siphon reinigen ... 20
6.5.1 Siphon anschließen ... 20
6.5.2 Gerätedeckel und Frontverkleidung montieren ... 21
6.6 Wiederinbetriebnahme ... 22
6.7 Wartung abschließen ... 22
6.7.1 Abgasmessung ... 22

7 Software Update Bedienmodul BM-2 durchführen ... 23

8 Wartungsprotokoll ... 24

1 Zu diesem Dokument

► Dieses Dokument vor Beginn der Arbeiten lesen.
► Die Vorgaben in diesem Dokument einhalten.
Bei Nichtbeachten erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der WOLF GmbH.

1.1 Gültigkeit des Dokuments

Dieses Dokument gilt für die Gasbrennwerttherme CGB-2-38/55.

1.2 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an den Fachhandwerker für Gas- und Wasserinstallationen, Heizungs- und Elektrotechnik.

Fachhandwerker sind qualifizierte und eingewiesene Installateure, Elektriker usw..
Benutzer sind Personen, die in der Nutzung des Wärmeerzeugers von einer fachkundigen Person unterwiesen wurden.

1.3 Mitgeltende Dokumente

Betriebsanleitung für die Fachkraft CGB-2-38/55 Gasbrennwerttherme
Anlagen- und Betriebsbuch für den Fachhandwerker
Planungsunterlage Hydraulische Systemlösungen für den Fachhandwerker

Es gelten auch die Dokumente aller verwendeten Zubehörmodule und weiterer Zubehöre.

1.4 Aufbewahrung der Dokumente

Die Dokumente müssen an einem geeigneten Ort aufbewahrt und jederzeit verfügbar gehalten werden.
Der Anlagenbenutzer übernimmt die Aufbewahrung aller Dokumente.
Die Übergabe erfolgt durch den Fachhandwerker.

1.5 Symbole

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
►	Kennzeichnet einen Handlungsschritt
⇻	Kennzeichnet eine notwendige Voraussetzung
✓	Kennzeichnet das Ergebnis eines Handlungsschrittes
ⓘ	Kennzeichnet wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang mit dem Wärmeerzeuger
🕮	Kennzeichnet einen Hinweis auf mitgeltende Dokumente

Tab. 1.1 Bedeutung Symbole

1.6 Warnhinweise

Warnhinweise im Text warnen vor Beginn einer Handlungsanweisung vor möglichen Gefahren. Die Warnhinweise geben durch ein Piktogramm und ein Signalwort einen Hinweis auf die mögliche Schwere der Gefährdung.

Symbol	Signalwort	Erläuterung
⚠	**GEFAHR**	Bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.
⚠	**WARNUNG**	Bedeutetet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.
⚠	**VORSICHT**	Bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
⚠	**HINWEIS**	Bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Tab. 1.2 Bedeutung Warnhinweise

Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise sind nach folgendem Prinzip aufgebaut:

⚠ **SIGNALWORT**
Art und Quelle der Gefahr!
Erläuterung der Gefahr.
► Handlungsanweisung zur Abwendung der Gefahr.

1.7 Abkürzungen

KW Kaltwasser
LP Speicherladepumpe
WW Warmwasser

2 Sicherheit

► Arbeiten am Wärmeerzeuger nur von Fachhandwerkern durchführen lassen.
► Arbeiten an elektrischen Bauteilen lt. VDE 0105 Teil 1 nur von Elektrofachkräften durchführen lassen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Wärmeerzeuger darf nur zur Erwärmung von Heizwasser und zur Warmwasserbereitung verwendent werden. Der Wärmeerzeuger darf nur innerhalb des zulässigen Leistungsbereichs betrieben werden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

2.2 Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen nicht entfernen, überbrücken oder in anderer Weise außer Funktion setzen. Den Wärmeerzeuger nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben. Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, umgehend und fachmännisch beheben.
► Schadhafte Bauteile Wärmeerzeugers durch Original WOLF-Ersatzteile ersetzen.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR
Elektrische Spannung!
Todesfolge durch Stromschläge.
► Elektrische Arbeiten von einem Fachhandwerker durchführen lassen.

⚠ GEFAHR
Unzureichende Verbrennungsluftzufuhr oder Abgasabfuhr!
Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.
► Bei Abgasgeruch Wärmeerzeuger ausschalten.
► Fenster und Türen öffnen.
► Fachbetrieb benachrichtigen.

⚠ GEFAHR
Ausströmendes Gas!
Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.
► Bei Gasgeruch Gashahn schliessen.
► Fenster und Türen öffnen.
► Zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen.

⚠ GEFAHR
CO_2/CO-Werte außerhalb der festgelegten Grenzen!
Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.
► Abgaswerte wie in Anleitung beschrieben einstellen.
► Abgasmessung mit geeigneter und funktionierender Messtechnik durchführen.

⚠ WARNUNG
Heißes Wasser!
Verbrühungen an den Händen durch heißes Wasser.
► Vor Arbeiten an wassersitzenden Teilen den Wärmeerzeuger unter 40 °C abkühlen lassen.
► Sicherheitshandschuhe benutzen.

⚠ WARNUNG
Hohe Temperaturen!
Verbrennungen an den Händen durch heiße Bauteile.
► Vor Arbeiten am geöffneten Wärmeerzeuger: Den Wärmeerzeuger unter 40 °C abkühlen lassen.
► Sicherheitshandschuhe benutzen.

⚠ WARNUNG
Wasserseitiger Überdruck!
Verletzungen am Körper durch hohen Überdruck am Wärmeerzeuger, Ausdehnungsgefäßen, Fühler und Sensoren.
► Alle Hähne schließen.
► Wärmeerzeuger ggf. entleeren.
► Sicherheitshandschuhe benutzen.

2.4 Übergabe an den Anlagenbetreiber

► Diese Anleitung und die mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber übergeben.

► Den Anlagenbetreiber in die Bedienung der Heizungsanlage einweisen.
► Den Anlagenbetreiber auf folgende Punkte hinweisen:
– Jährliche Inspektion und Wartung nur durch einen Fachhandwerker durchführen lassen.
– Abschluss eines Inspektions- und Wartungsvertrags mit einem Fachhandwerker empfehlen.
– Instandsetzungsarbeiten nur durch einen Fachhandwerker durchführen lassen.
– Nur Original-WOLF-Ersatzteile verwenden.
– Keine technischen Änderungen am Wärmeerzeuger oder an regelungstechnischen Bauteilen vornehmen.
– Kontrolle des pH-Werts in 8 - 12 Wochen durch den Fachhandwerker.
– Diese Anleitung und die mitgeltenden Unterlagen sorgfältig und an einem geeigneten Ort aufbewahren und jederzeit verfügbar halten.

Gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz und Energieeinsparverordnung ist der Anlagenbetreiber für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit sowie die energetische Qualität der Heizungsanlage verantwortlich.
► Den Anlagenbetreiber darüber informieren.
► Den Anlagenbetreiber auf die Betriebsanleitung verweisen.

2.5 Konformitätserklärung

Wir, die Firma WOLF GmbH, erklären, dass das Produkt den Bestimmungen der anzuwendenden Richtlinien entspricht. Der vollständige Text der Konformitätserklärung kann bei Bedarf eingesehen werden.

www.wolf.eu/downloadcenter

3 Kontrolle Störmeldungen

3.1 Meldungshistorie im AM oder BM-2

Sind während des Betriebs Störungen aufgetreten, so können diese in der Ebene „Fachmann“ unter Meldungshistorie aufgerufen werden. Dazu Drehknopf drücken, Fachmann wählen, Code 1111 eingeben und „Meldungshistorie“ aufrufen. Es werden die letzten 40 Störungsmeldungen beim BM-2 und 20 Störmeldungen beim AM-Modul angezeigt, die der Fachkraft Wartungshinweise geben können.

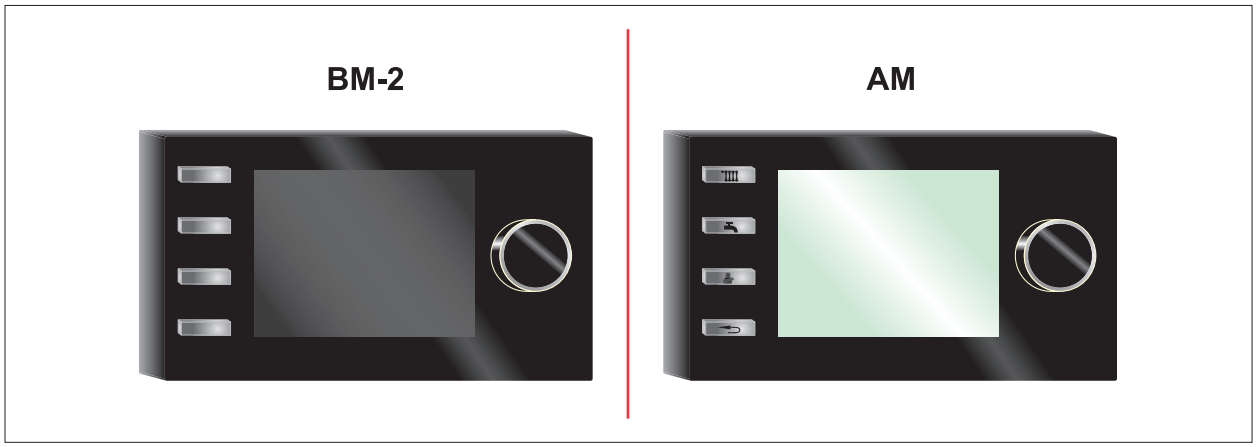
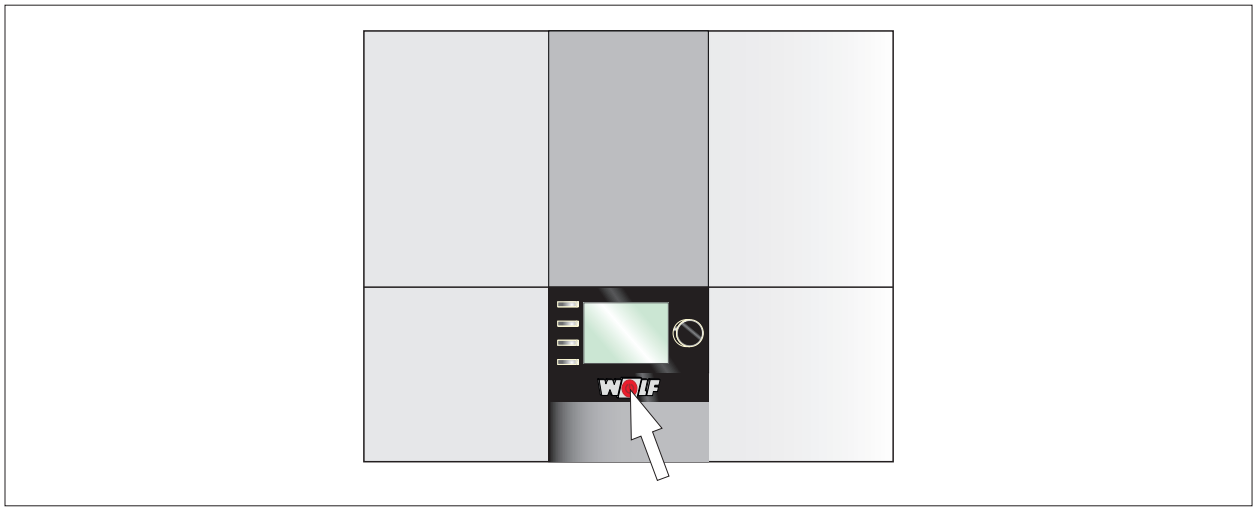


Abb. 3.1 Mögliche Regelungsmodule

3.2 Wärmeerzeuger ausschalten



► Wärmeerzeuger am Betriebsschalter ausschalten.

4 Beschreibung

4.1 Aufbauschema Gasbrennwerttherme CGB-2-38 / CGB-2-55

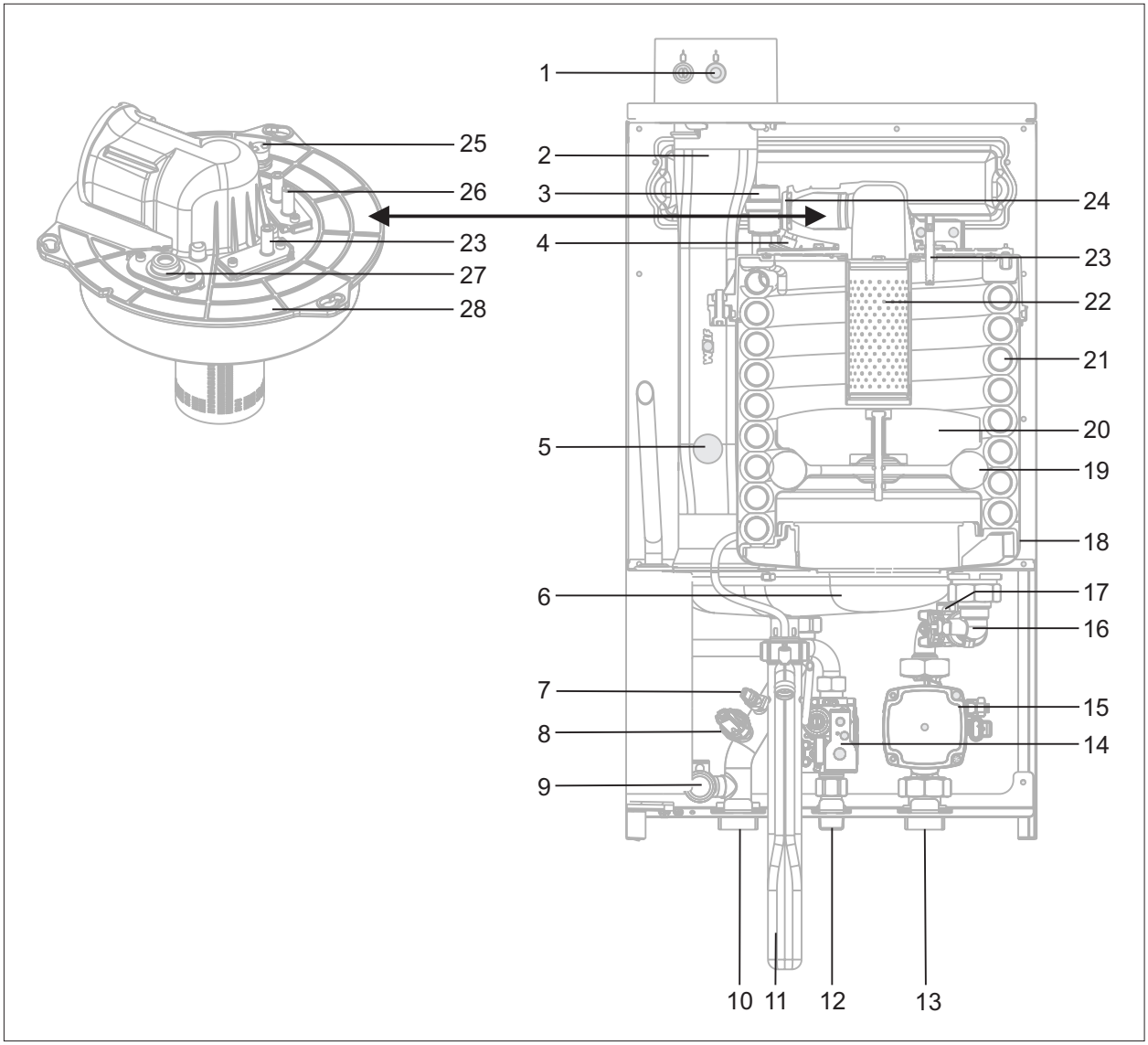


Abb. 4.1 Aufbauschema Gasbrennwerttherme

1 Geräteanschluss mit Abgas-Messöffnung
2 Abgasrohr
3 Schnellentlüfter
4 Sicherheitstemperaturbegrenzer eSTB
5 Abgastemperaturfühler
6 Edelstahl-Kondensatwanne
7 Kesseltemperaturfühler
8 Drucksensor
9 Anschluss Sicherheitsventil
10 Heizungsvorlauf
11 Kondenswassersiphon
12 Gaszuleitung
13 Heizungsrücklauf
14 Gaskombiventil
15 Heizkreispumpe modulierend
16 Rücklauftemperaturfühler
17 Durchflusssensor
18 Agassammler
19 Isolierring Verdränger
20 Verdrängerkörper
21 Heizwasserwärmetauscher
22 Brenner
23 Ionisationselektrode
24 Rückströmverhinderer
25 Brennkammerdeckel STB
26 Zündelektrode
27 Schauglas
28 Brennkammerdeckel

5 Wartung vorbereiten

Anlage regelmäßig warten. Siehe dazu das Wartungsintervall des Produkts.

Der Werkskundendienst des Herstellers unterstützt den Fachbetrieb bei Wartungsarbeiten oder übernimmt diese vollständig.

Mehr Informationen dazu hier:

https://qrco.de/Wartungsanfrage

5.1 Erforderliches Werkzeug und Material

5.1.1 Werkzeuge

Pos.	Benennung	Art.-Nr.
1	Wartungsset	8616224
2	Tritt	-
3	Messgerät für die BImSchV-Messung	-

Tab. 5.1 Wartungswerkzeuge

5.1.2 Material

WOLF GmbH empfielt, die folgenden Teile beim Serviceeinsatz mitzuführen:

Pos.	Benennung	Art.-Nr.
1	Lippendichtung Brennkammer	391053799
2	Abgastemperaturfühler	274524399
3	Brennkammertopf D221	8616226
4	Dichtung Siphonanschluss	8616644
5	SD Karte BM-2 Firmware	2747439
6	Ring-Schlauch-Isolierung AD 235x40	166823999

Tab. 5.2 Ersatzteile, Verschleißteile

5.1.3 Anlage spannungsfrei schalten

⚠ GEFAHR

Elektrische Spannung auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter!

Todesfolge durch Stromschläge

- ► Gesamte Anlage allpolig spannungsfrei schalten (z. B. an der bauseitigen Sicherung oder einem Hauptschalter, Heizungsnotschalter).
- ► Spannungsfreiheit kontrollieren.
- ► Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

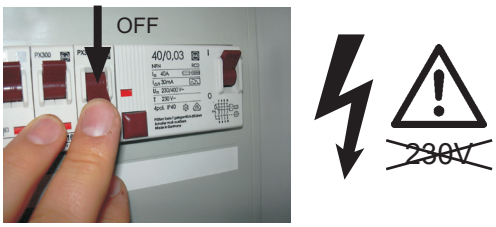


Abb. 5.1 Anlage spannungslos schalten

WARNUNG
Hohe Temperaturen!
Verbrennungen an den Händen durch heiße Bauteile.
- ► Vor Arbeiten am geöffneten Wärmeerzeuger diesen unter 40 °C abkühlen lassen.
- ► Sicherheitshandschuhe benutzen.

Betriebsanleitung für die Fachkraft CGB-2-38/55 Gasbrennwerttherme

5.1.4 Gaszufuhr schließen

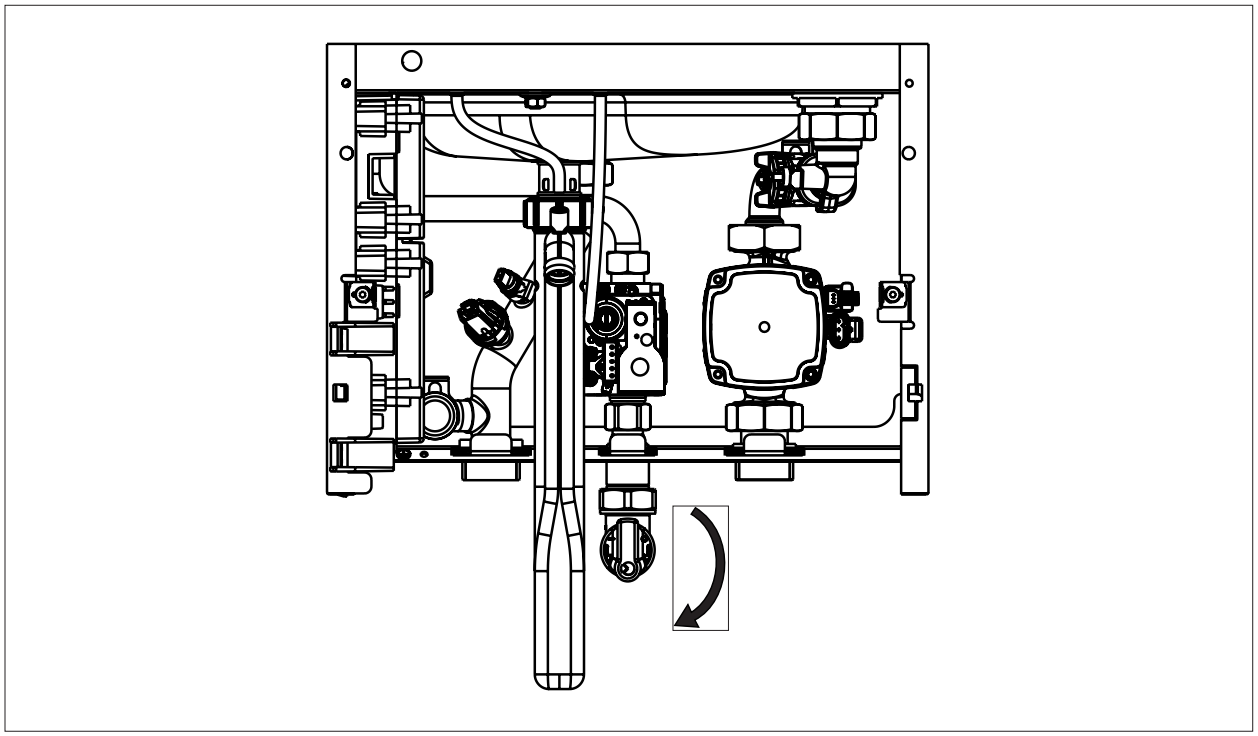


Abb. 5.2 Gashahn schließen

5.2 Wärmeerzeuger Gehäuse öffnen

5.2.1 Regelungsdeckel öffnen

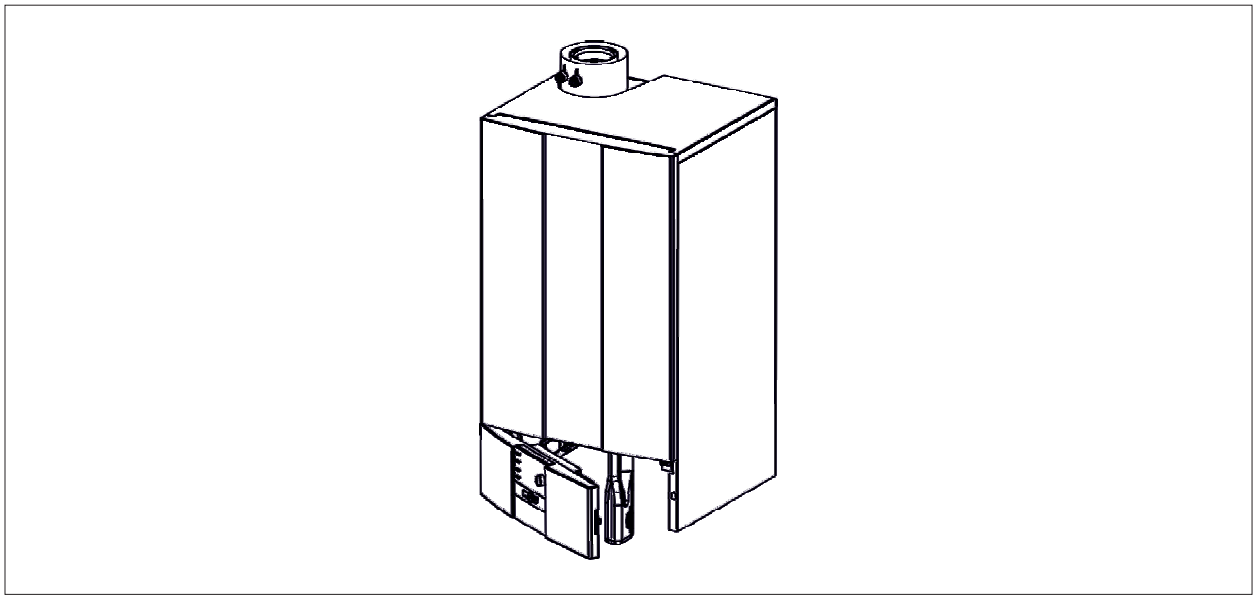


Abb. 5.3 Regelungsdeckel öffnen

► Regelungsdeckel rechts fassen und zur Seite klappen.

5.2.2 Frontverkleidung öffnen

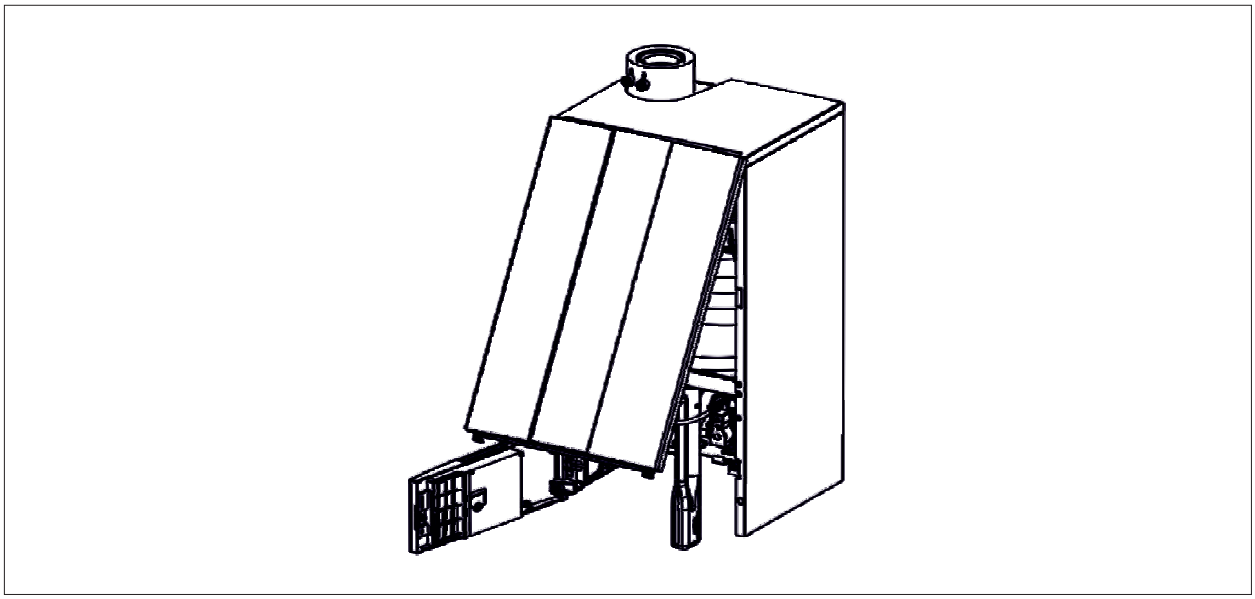


Abb. 5.4 Frontverkleidung öffnen

► Schrauben links und rechts an Frontverkleidung lösen.

► Frontverkleidung nach oben aushängen und abnehmen.

5.2.3 Gerätedeckel abnehmen

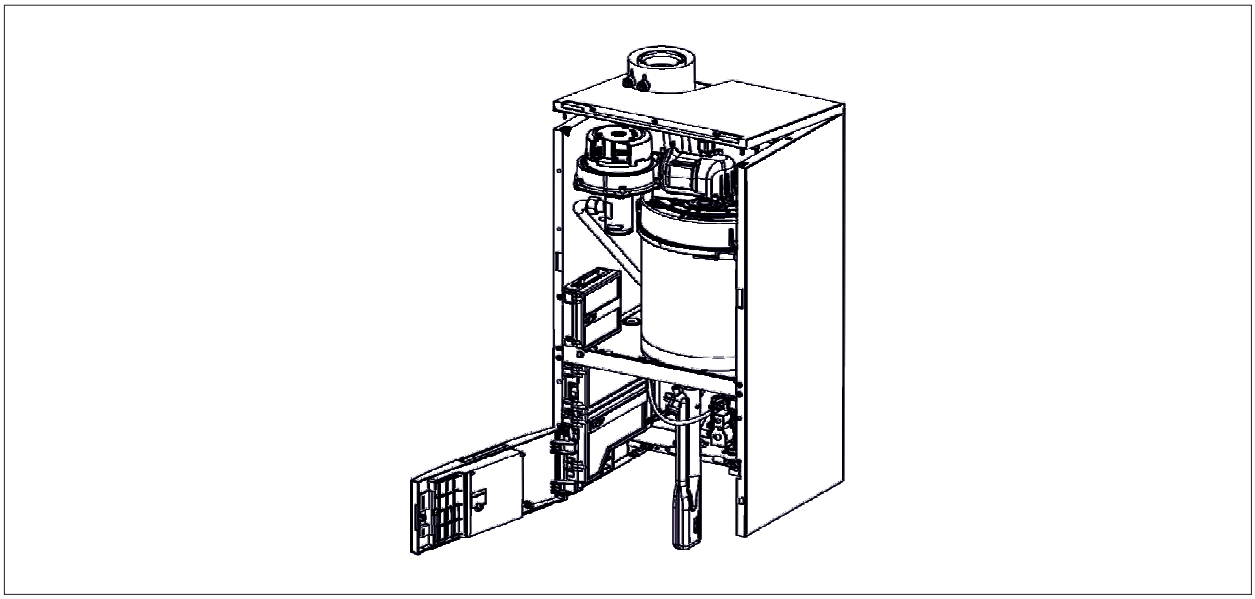


Abb. 5.5 Gerätedeckel abnehmen

► Verrastungen vorne lösen.

► Deckel anheben und nach vorne aushängen.

5.3 Brennkammer öffnen

5.3.1 Gasleitung öffnen

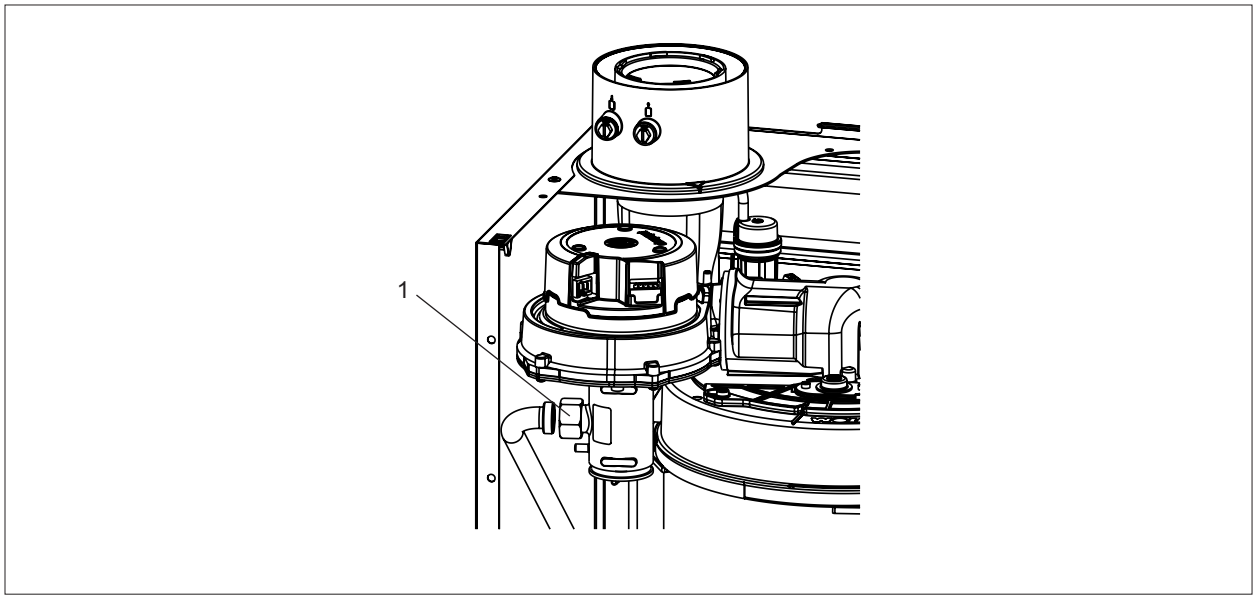


Abb. 5.6 Gasleitung öffnen

► Überwurfmutter **(1)** öffnen.

► Dichtung entsorgen.

5.3.2 Anschlusskabel Brennkammerdeckel lösen

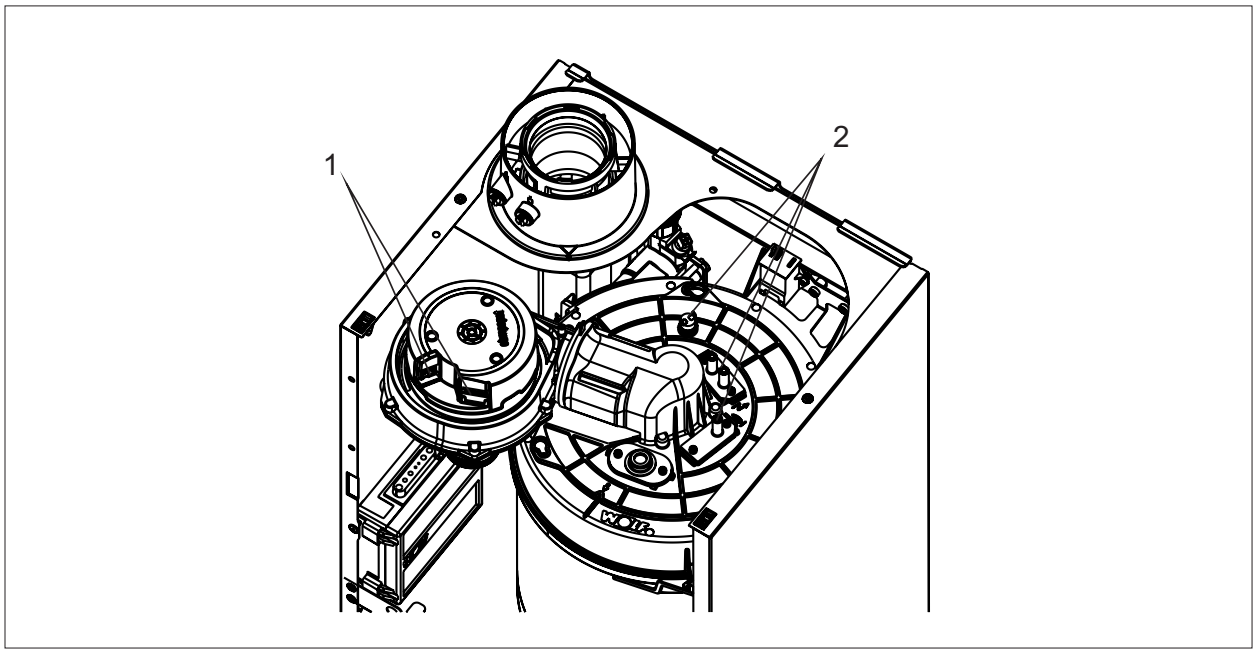


Abb. 5.7 Anschlusskabel Brennkammerdeckel lösen

► Stecker Gebläseanschluss **(1)** abziehen.

► Anschluss der Zünd- und Ionisationselektrode sowie STB-Anschluss **(2)** trennen.

5.3.3 Schrauben Brennkammerdeckel lösen

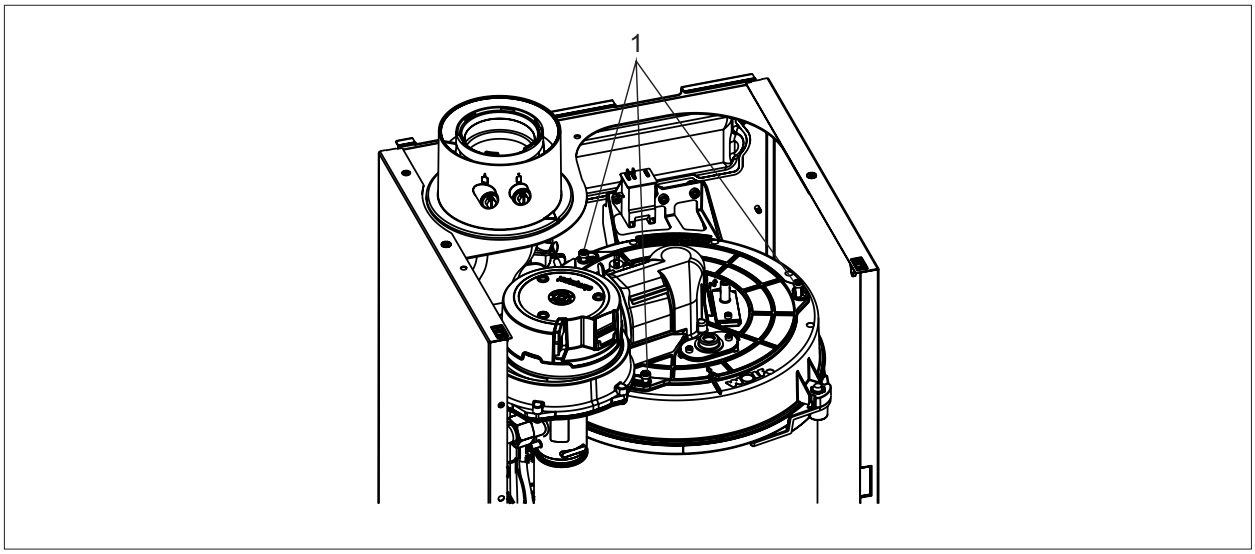


Abb. 5.8 Schrauben Brennkammerdeckel lösen

► Schrauben **(1)** des Brennkammerdeckels lösen (nicht entfernen).

5.3.4 Brennkammerdeckel abheben

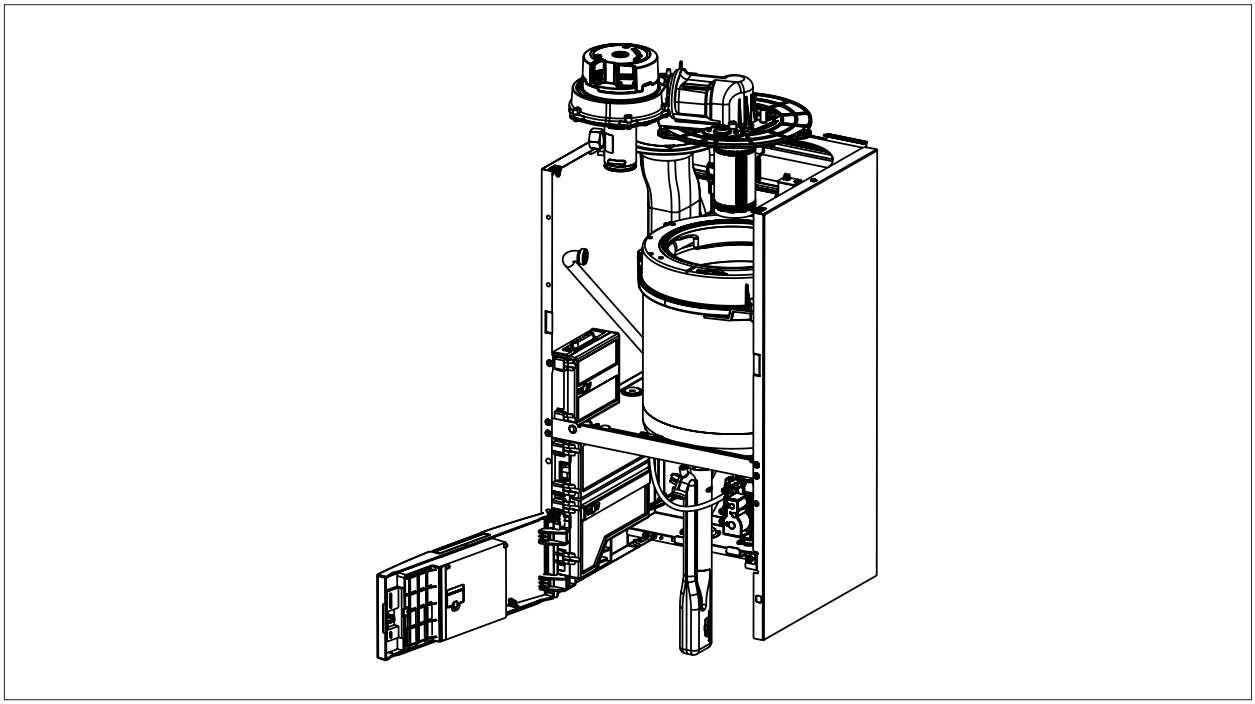


Abb. 5.9 Brennkammerdeckel abheben

► Brennkammerdeckel drehen und nach oben herausziehen.

► Isolierstein und Elektroden nicht beschädigen.

6 Wartung

6.1 Sichtkontrolle

Sichtkontrolle Brenner

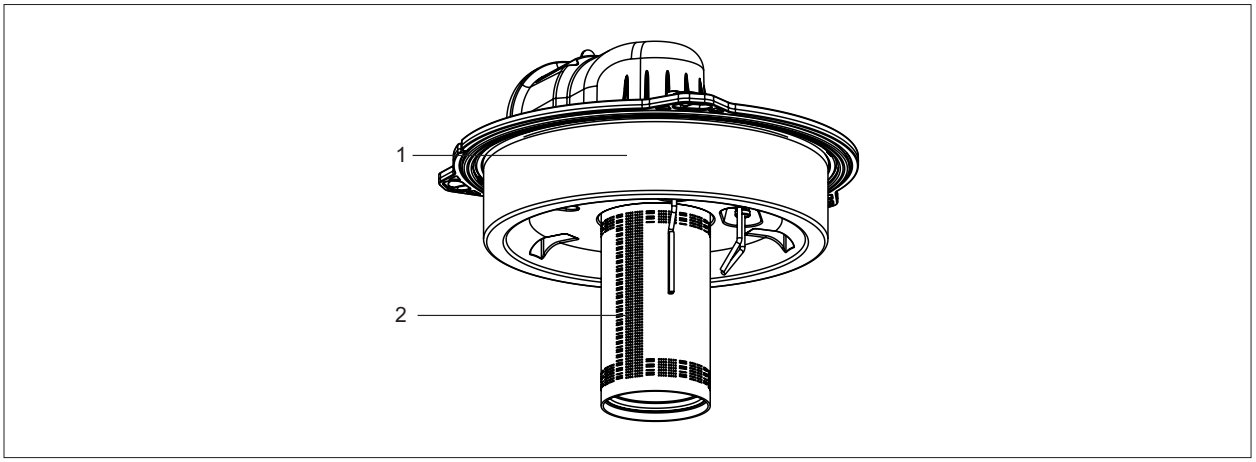


Abb. 6.1 Sichtkontrolle Brenner

► Isolierstein **(1)** auf Beschädigungen kontrollieren.

► Brenner **(2)** auf Beschädigungen und Ablagerungen kontrollieren.
➠ Ablagerungen mit einem feuchten Tuch oder vorsichtig mit einer Bürste für Edelstahl reinigen

6.2 Austausch Komponenten

6.2.1 Brenner austauschen (bei Bedarf)

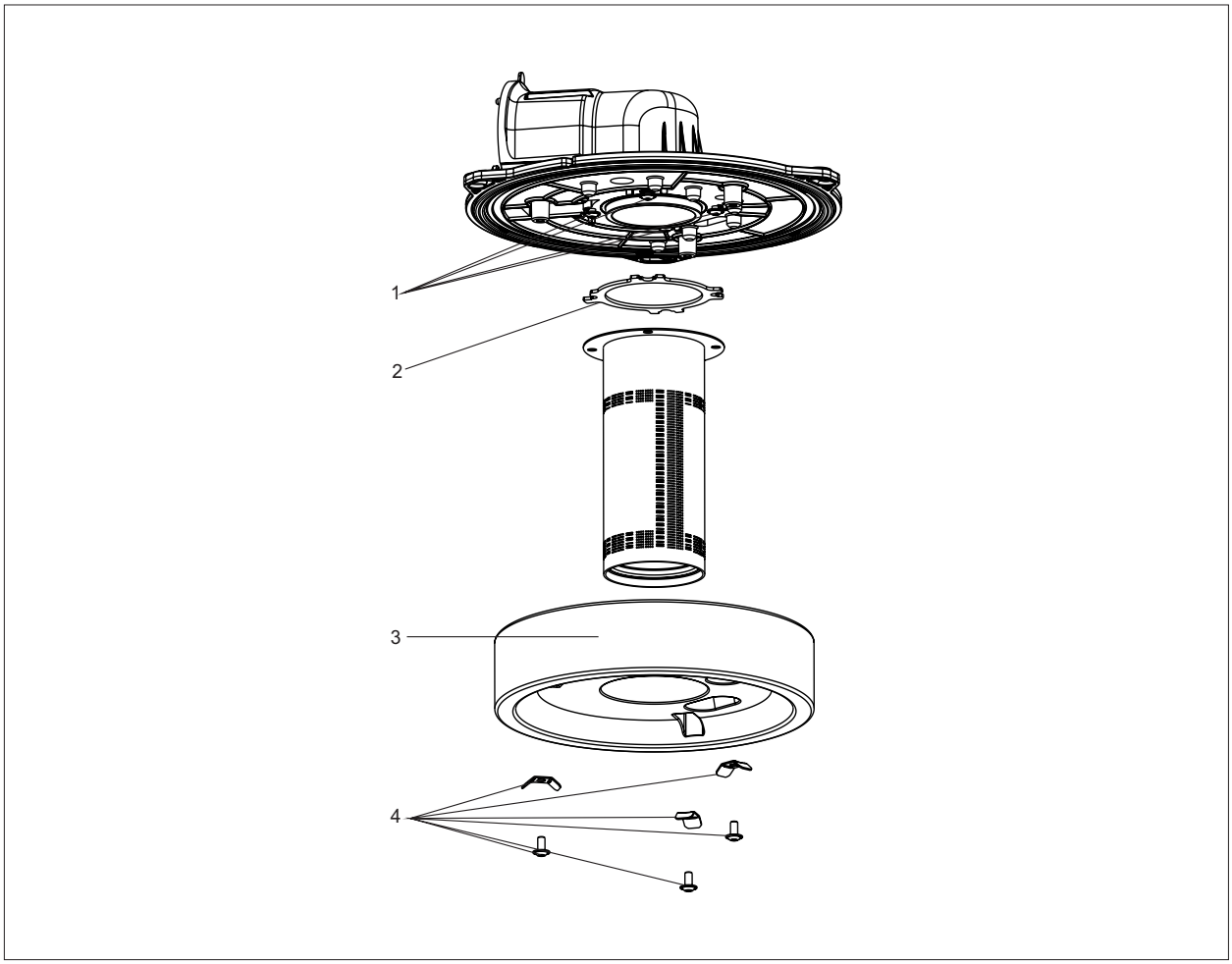


Abb. 6.2 Brenner zerlegen

- ► Elektroden demontieren (siehe Abb. 6.3 Elektroden austauschen)
- ► Schrauben mit Halteklammern **(4)** lösen.
- ► Isolierstein **(3)** nach unten ziehen.
- ► Schrauben **(1)** am Brennerflansch lösen.
- ► Brenner inkl. Brennerdichtung abnehmen.
- ► Brennerdichtung **(2)** erneuern.
- ► Nach Brennertausch die Schrauben **(1)** und **(4)** mit 5 Nm Drehmoment anziehen.

ⓘ Nur WOLF Original Ersatzteile verwenden!

6.2.2 Elektroden austauschen

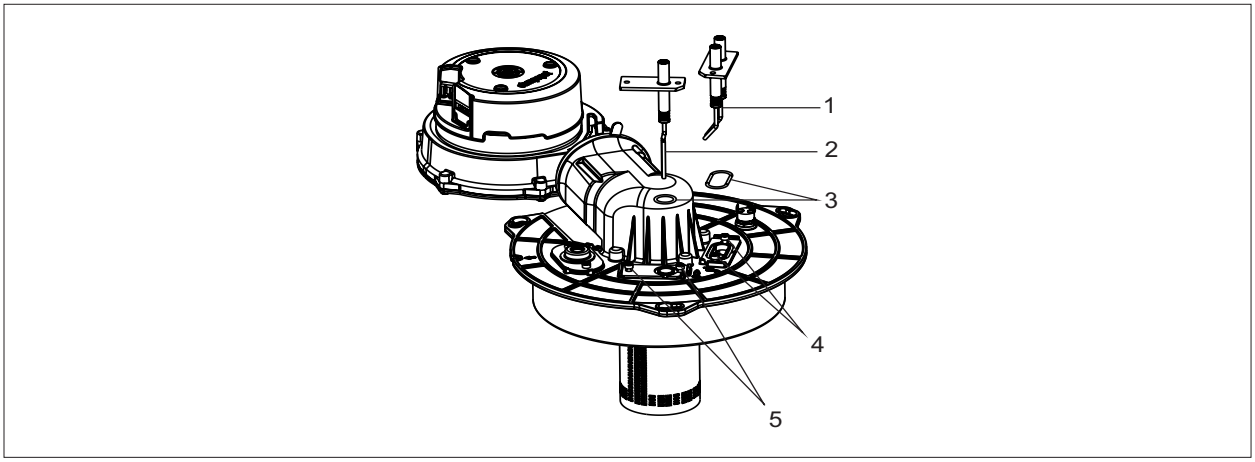


Abb. 6.3 Elektroden austauschen

► Bei jeder Wartung zu tauschen:
  – Zündelektrode **(1).**
  – Ionisationselektrode **(2).**
  – Dichtungen **(3).**
  – Schrauben **(4) (5).**

Nur WOLF Original Ersatzteile aus dem Wartungsset verwenden!

6.2.3 Abstände Ionisationselektrode

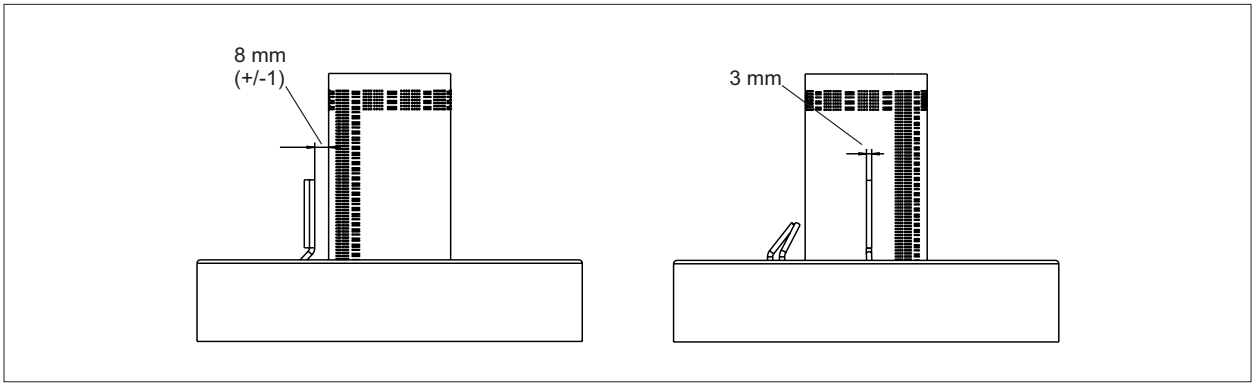


Abb. 6.4 Abstände Ionisationselektrode

► Befestigungsschrauben **(5)** Abb. 6.3 mit 3 Nm Drehmoment anziehen.

► Abstände nach Abb. 6.4 prüfen.

► Bei Abweichungen ausrichten.

6.2.4 Abstände Zündelektrode

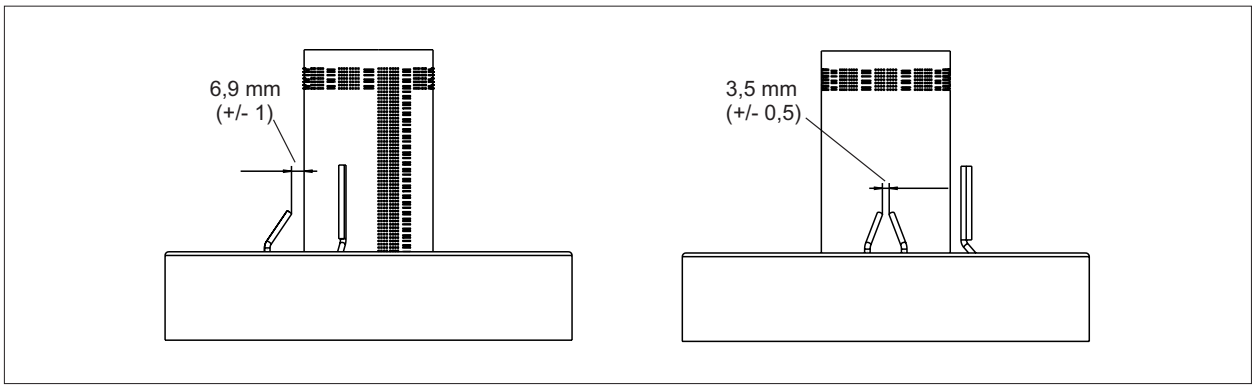


Abb. 6.5 Abstände Zündelektrode

► Befestigungsschrauben **(4)** Abb. 6.3 mit 3 Nm Drehmoment anziehen.
► Abstände nach Abb. 6.5 prüfen.
► Bei Abweichungen ausrichten.

6.3 Wärmetauscher reinigen

6.3.1 Brennkammertopf ausbauen (Bei Bedarf)

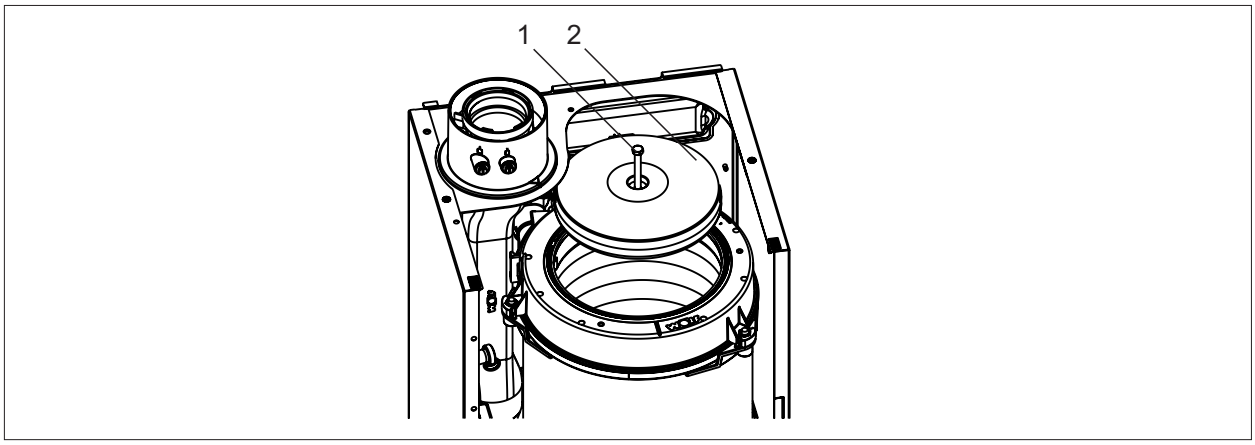


Abb. 6.6 Brennkammertopfoberteil

► Zentrale Schraube **(1)** am Brennkammertopf-Oberteil **(2)** lösen.
► Brennkammertopf-Oberteil **(2)** an Schraube **(1)** herausziehen.

6.3.2 Isolierring herausnehmen

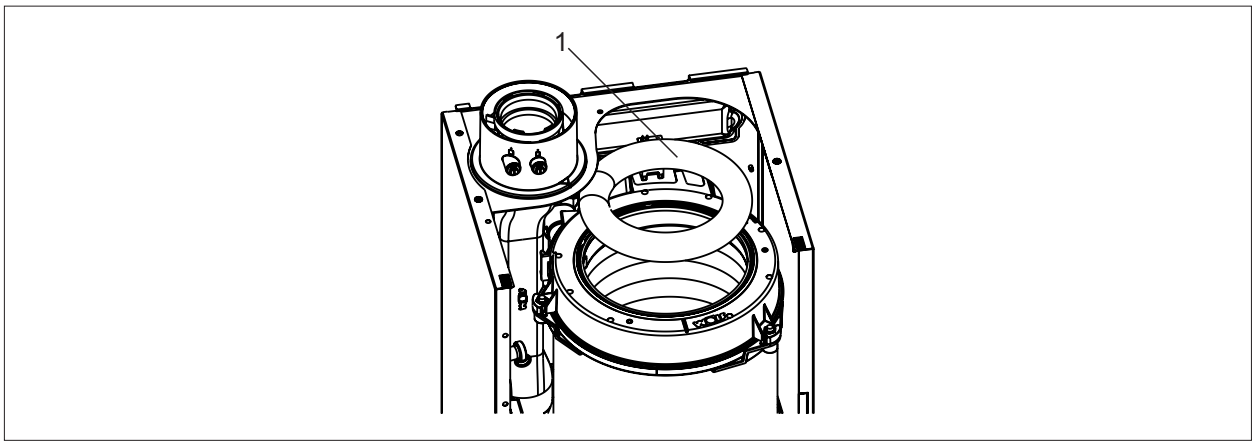


Abb. 6.7 Isolierring herausnehmen

► Isolierring **(1)** herausnehmen.

6.3.3 Brennkammertopf-Unterteil ausbauen

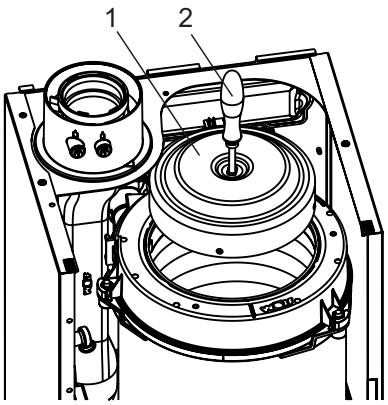


Abb. 6.8 Brennkammertopf-Unterteil ausbauen

► Griff der Reinigungsbürste **(2)** in das Gewinde eindrehen.

► Brennkammertopf-Unterteil **(1)** herausziehen.

ⓘ Kunststoff-Reinigungsbürste ist im Lieferumfang des Wärmeerzeugers enthalten.

6.3.4 Wärmetauscher reinigen

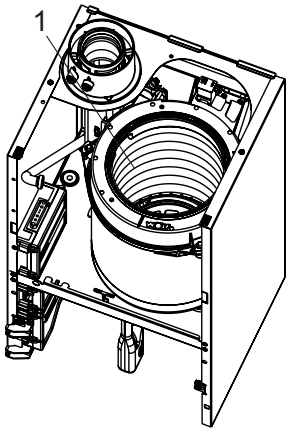


Abb. 6.9 Wärmetauscher reinigen

► Wärmetauscher **(1)** mit Kunststoffbürste reinigen und mit Wasser ausspülen

ⓘ Kunststoff-Reinigungsbürste ist im Lieferumfang des Wärmeerzeugers enthalten.

⚠ **HINWEIS**
Unsachgemäßes Reinigen!
Lebensdauer wird verkürzt.
► Keine chemischen Reinigungsmittel verwenden.
► Keine Metallbürsten verwenden.

6.4 Brennkammer zusammenbauen

Brennkammer zusammenbauen

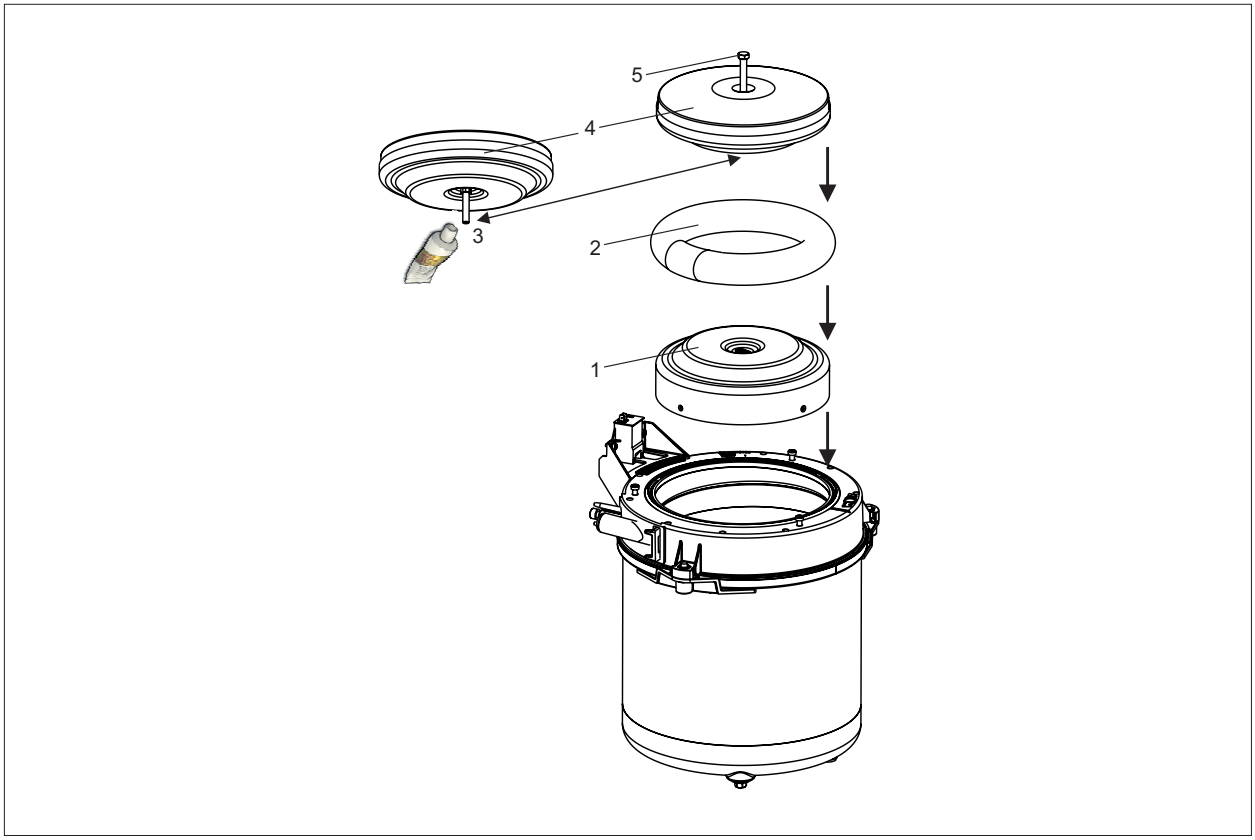


Abb. 6.10 Brennkammer zusammenbauen

- ► Brennkammertopf-Unterteil **(1)** mit Griff der Reinigungsbürste in die Brennkammer einlegen (Abb. 6.8)
- ► Isolierring **(2)** einlegen und andrücken.
- ► Schraube **(3)** am Brennkammer-Oberteil **(4)** mit Hochtemperaturfett einfetten.
- ► Brennkammertopf mit Schraube **(5)** handfest (3 Nm) verschrauben und gesamten Brennkammertopf nach unten schieben.

Brennkammerdeckel montieren

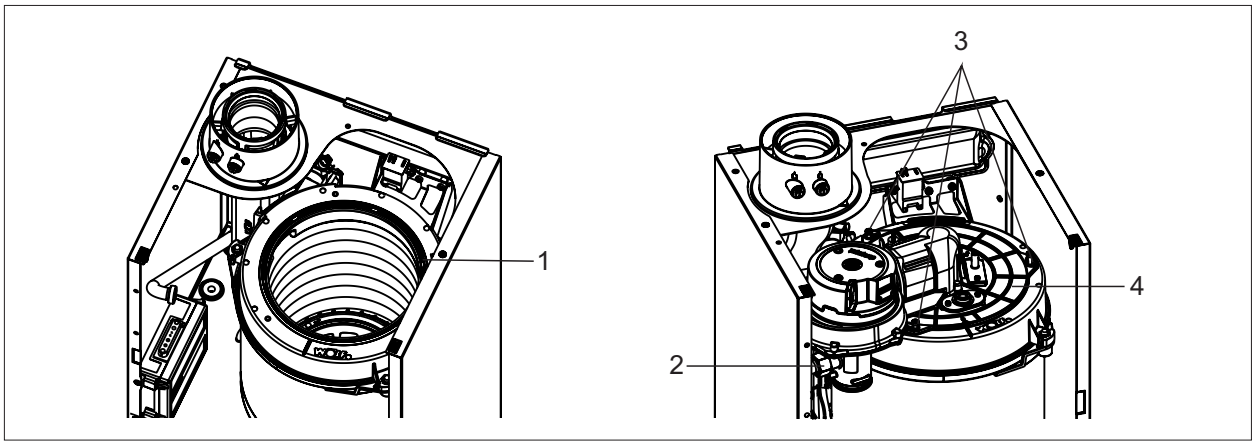


Abb. 6.11 Brennkammerdeckel montieren

- ► Dichtung **(1)** auf Beschädigungen kontrollieren und bei Defekten tauschen.
- ► Brennkammerdeckel **(4)** auf die Brennkammer setzen.
- ► Gasdrosselblende (siehe Tab. 6.1) kontrollieren.
- ► Neue Gasdichtung einsetzen **(2)** und Überwurfmutter anziehen.
- ► Stecker der Zünd- und Ionisationselektrode, STB und Gebläse anschließen, siehe Abb. 5.7.
- ► Brennkammerdeckel mit Schrauben **(3)** befestigen.

Wärmeerzeuger	Gasart	Gasdrosselblende
CGB-2-38	E / H	D 5,5; Mahagonibraun, Mat.Nr.: 1731819
	LL / Lw / S	D 6,2; Lila, Mat.Nr.: 1730258
	Flüssiggas P	D 4,2; Himmelblau, Mat.Nr.: 1731818
CGB-2-55	E / H	D 6,5; Eisengrau, Mat.Nr.: 1731820
	LL / Lw / S	D 7,4; Ultramarinblau, Mat.Nr.: 1731821
	Flüssiggas P	D 5,1; Verkehrsrot, Mat.Nr.: 1720520

Tab. 6.1 Übersicht Gasdrosselblenden

⚠ GEFAHR
Falsche Gasdrosselblende!
Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.
► Zum Gerät und Gasart passende Gasdrosselblende verwenden.
► Kontrolle ob richtige Gasdrosselblende installiert ist.

⚠ WARNUNG
Beschädigte Gasdrosselblende!
Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.
► Zustand der Gasdrosselblende prüfen.
► Keine beschädigte Gasdrosselblende verwenden.
► Defekte Gasdrosselblende austauschen.

6.5 Siphon reinigen

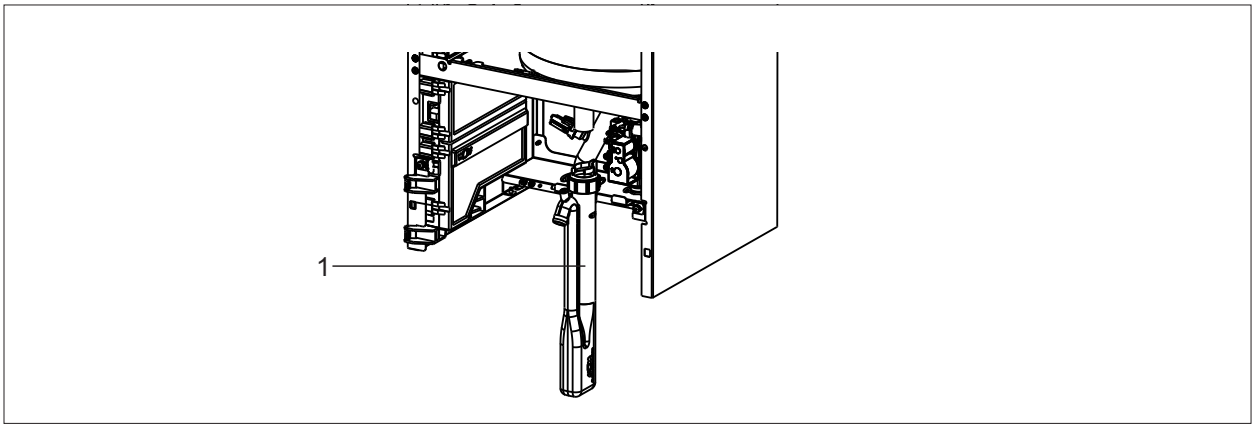


Abb. 6.12 Siphon reinigen

⚠ GEFAHR
Ausströmende Abgase!
Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.
► Siphon vor der Inbetriebnahme mit Wasser füllen!

► Siphon **(1)** reinigen, neu befüllen und wieder montieren.

Betriebsanleitung für die Fachkraft CGB-2-38/55 Gasbrennwerttherme

► Anweisungen befolgen.

6.5.1 Siphon anschließen

► Dichtstopfen am Siphon-Anschlussstopfen entfernen, um ungehinderten Kondensatablauf zu gewährleisten, ansonsten kommt es zur Betriebsstörung.
► Siphon am Anschlussstutzen anschließen **(1)**.
► Befestigungsklammer schließen **(2)**
► Ablaufschlauch mit Siphon und bauseitigen Ablauf verbinden **(3)**.
► Auf stetiges Gefälle und Entlüftung achten
► Entlüftungsschlauch auf Siphon aufstecken **(4)**

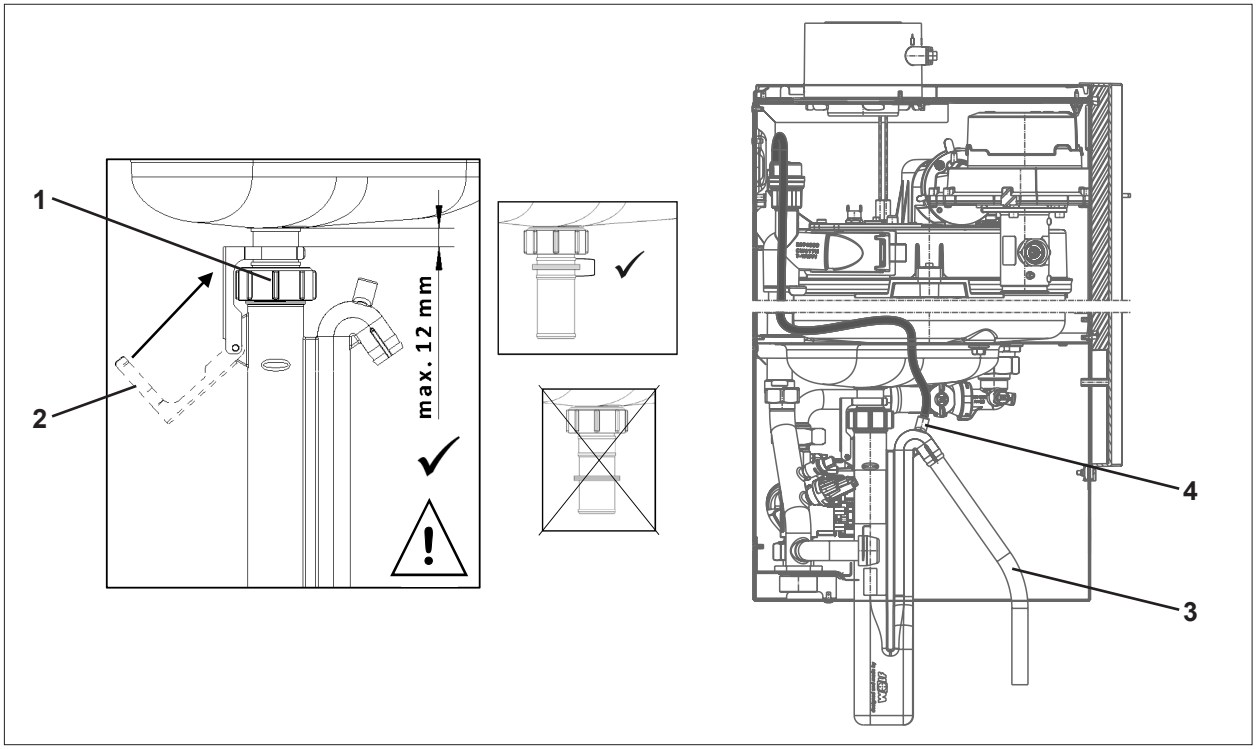


Abb. 6.13 Siphon

HINWEIS
Kontrolle des Siphons!
Ausströmende Abgase!
► Kontrolle des Siphons darf nur von Fachpersonal erfolgen. Test auf Dichtheit des Geräts bei Inbetriebnahme und Wartung („Abschnüffeln“)

6.5.2 Gerätedeckel und Frontverkleidung montieren

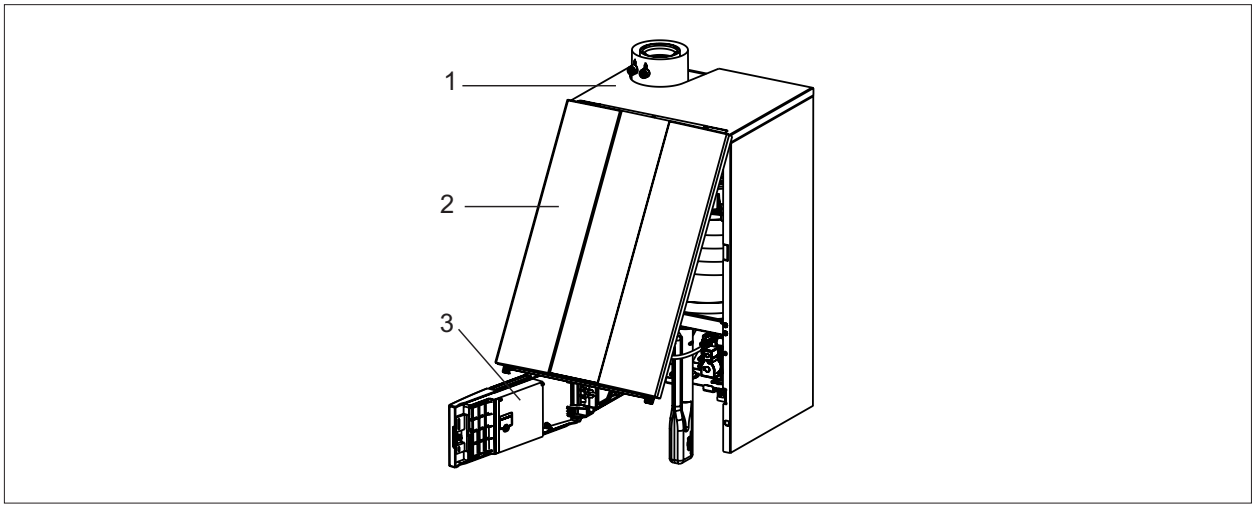


Abb. 6.14 Gerätedeckel und Frontverkleidung montieren

► Deckel **(1)** hinten einhängen und nach unten drücken bis er einrastet.
► Frontverkleidung **(2)** oben einhängen und mit den Schrauben fixieren.
► Regelungsdeckel **(3)** schließen.

6.6 Wiederinbetriebnahme

► Anlagendruck prüfen.

Anlagendruck unter 1,5 bar:

► Wasser nachfüllen.
► Vordruck am Ausdehnungsgefäß prüfen.

► Gashahn öffnen.

► Sicherung einschalten.
► Betriebsschalter drücken.

6.7 Wartung abschließen

6.7.1 Abgasmessung

Betriebsanleitung für die Fachkraft CGB-2-38/55 Gasbrennwerttherme

► Anweisungen befolgen.
► Verkleidung montieren.

7 Software Update Bedienmodul BM-2 durchführen

Das Update beugt den Verlust der eingegeben Gerätedaten aufgrund eines Speicherfehlers vor. In seltenen Fällen ist ein Speicherfehler vorhanden und es werden während des Updates die Gerätedaten auf Werkseinstellung zurück gesetzt.
Eine Gefahr für eine dauerhafte Schädigung des Bedienmodul BM-2 besteht nicht.

Kurzbedienungsanleitung Software Update Bedienmodul BM-2

Anleitung und Software stehen auch auf unserer Website zum Download bereit:
www.wolf.eu/shk-profi/downloads-fuer-profis/software-loesungen

► Softwarestand überprüfen.

Der vorhandene Softwarestand wird beim Start des Bedienmoduls BM-2 oberhalb des Ladebalkens angezeigt.
► Bei Bedarf das Bedienmodul BM-2 ausschalten und wieder einschalten.

Softwarestand	Update
Bedienmodul BM-2	
≤1.9	nicht durchführbar
2.00 - 2.80	erforderlich
≥2.90	nicht erforderlich
Bedienmodul BM-2 Solar	
1.00	erforderlich
1.10	nicht erforderlich

Tab. 7.1 Übersicht Software Update

► Vorhandene Software mit Tab. 7.1 Übersicht Software Update vergleichen.

Software Update nicht erforderlich:
✓ Wartung abgeschlossen.

Software Update erforderlich:
► Verkleidung demontieren.
► Anweisungen der Anleitung befolgen.
Alternativ:
► Abb. 7.1 QR Code Link zur Videoanleitung folgen.

Abb. 7.1 QR Code Link zur Videoanleitung

► Verkleidung montieren.
► Bei Bedarf individuelle Einstellungen neu eingeben.
✓ Wartung abgeschlossen.

8 Wartungsprotokoll

Nr.	Arbeitsschritt	Protokoll-punkt	Protokoll-punkt	Protokoll-punkt
	Datum			
1	Gerät ausschalten, Notschalter aus			
2	Gaszufuhr schließen			
3	Verkleidung und Brennraumgehäuse abnehmen			
4	Elektrische Verbindungen an Gebläse und Zündtrafo abziehen			
5	Schrauben lösen und Brennkammerdeckel nach oben abnehmen			
6	Brenner prüfen, bei Bedarf reinigen, Zünd- und Ionisationselektrode tauschen	O	O	O
7	Heizwärmetauscher bei Bedarf reinigen	O	O	O
8	Kondensatwanne bei Bedarf reinigen	O	O	O
9	Mischkammer bei Bedarf reinigen	O	O	O
10	Kontrolle ob richtige Gasdrosselblende eingesetzt ist	O	O	O
11	Isolierung Brennkammer auf Beschädigung prüfen	O	O	O
12	Dichtungen kontrollieren, bei Bedarf wechseln	O	O	O
13	Neutralisation prüfen falls vorhanden, ggf. Granulat nachfüllen	O	O	O
14	Bei emailliertem Speicher, Schutzanode alle 2 Jahre kontrollieren	O	O	O
15	Gerät zusammenbauen			
16	Siphon reinigen, füllen, montieren und festen Sitz prüfen	O	O	O
17	Ausdehnungsgefäß, Sicherheitsventil prüfen	O	O	O
18	Gaszufuhr öffnen, Gerät einschalten			
19	Dichtheitskontrolle Gas	O	O	O
20	Dichtheitskontrolle Abgassystem	O	O	O
21	Zündung prüfen	O	O	O
22	Busverbindung mit Regelungszubehör prüfen	O	O	O
23	Abgasmessung bei Schornsteinfegerbetrieb	O	O	O
24	Abgastemperatur brutto	°C	°C	°C
25	Ansauglufttemperatur	°C	°C	°C
26	Abgastemperatur netto	°C	°C	°C
27	Kohlendioxidgehalt (CO_2)	%	%	%
28	oder Sauerstoffgehalt (O_2)	%	%	%
29	Kohlenmonoxydgehalt (CO)	%	%	%
30	Abgasverlust	%	%	%
31	Wartungsanzeige abfragen und Fehlerhistorie quittieren	O	O	O
32	Update BM-2 auf FW 2.90 oder höher durchführen (siehe Kurzbedienungsanleitung Software Update BM-2)	FW	FW	FW
33	Wartungsmeldung quittieren	O	O	O
	Wartung bestätigen (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)			

Wartungsprotokoll

Wartungsprotokoll

WOLF GmbH | Postfach 1380 | D-84048 Mainburg
Tel. +49.0.87 51 74- 0 | Fax +49.0.87 51 74- 16 00 | www.WOLF.eu